

# Weihnachten und Silvester in Radio und Fernsehen



## Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

- 09.30 Uhr** ZDF: ev. Fernsehgottesdienst, St. Ulrich Kirche, Augsburg  
**10.05 Uhr** Deutschlandfunk: ev. Rundfunk-Gottesdienst an Heiligabend  
**14.40 Uhr** rbb 88,8: Weihnachtsansprachen | **14.40 Uhr** Erzbischof Koch und **16.40 Uhr** Bischof Stäblein  
**16.00 Uhr** ARD: ev. Christvesper, Lutherkirche, Köln-Nippes  
**18.00 Uhr** rbb 88,8: ev. Gottesdienst, St. Marienkirche, Berlin | mit Pfarrer Kösling und Bischof Stäblein  
**23.30 Uhr** ARD: Katholische Christmette aus der Pfarrkirche St. Maria in Stuttgart

## Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

- 08.40 Uhr** rbb 88,8: Mein Weihnachtsort | Alexander Höner  
**08.40 Uhr** Antenne Brandenburg: Apropos Sonntag „Mehr als fromme Worte. Worauf es bei der (Weihnachts-)Predigt wirklich ankommt“ | Alexander Aehlig  
**10.00 Uhr** Deutschlandfunk: kath. Gottesdienst, Pfarrkirche Liebfrauen, Oberwesel  
**10.45 Uhr** ZDF: kath. Fernsehgottesdienst, Marktkirche, Paderborn

## Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

- 07.05 Uhr** Deutschlandfunk Kultur: Feiertag „Geben bringt Segen. Das englische Weihnachtslied vom guten König Wenzeslaus“ | Pfarrer Bertram Schirr  
**08.40 Uhr** rbb 88,8: Mein Ort in Berlin | Katrin Visse  
**08.40 Uhr** Antenne Brandenburg: Apropos Feiertag „Weihnachten – ein Marathon für Pfarrpersonen“ | Daniel Vorpahl  
**10.00 Uhr** radio3: ev. Meditation zum Christfest „Bleibe Mensch!“ | Pfn. Barbara Manterfeld-Wormit  
**10.05 Uhr** Deutschlandfunk: ev. Rundfunkgottesdienst, Glaubenskirche, Wien-Simmering

## Mittwoch, 31. Dezember, Silvester

- 10.00 Uhr** radio 3: „Licht und Schatten“ Geistliche Gedanken zum Jahresende | Joachim Opahle  
**16.00 Uhr** ARD: Ök. Fernsehgottesdienst zum Jahresabschluss, Kirche St. Lorenz, Lübeck-Travemünde

## Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

- 8.40 Uhr** rbb 88,8: Mein Ort in Berlin | Christoph Kießig  
**8.40 Uhr** Antenne Brandenburg: Apropos Feiertag „Siehe, ich mache alles neu! Jahreslosung 2026“ | Pfn. Barbara Manterfeld-Wormit